

Bitte Rückfragen an:

Alexander Land,
Leiter Kommunikation
und Energiepolitik
T +49 201 3642-12620
F +49 201 3642-8-12620

alexander.land
@open-grid-europe.com
www.open-grid-europe.com

Helmut Roloff,
Presse
Kommunikation und Energiepolitik
T +49 201 3642-12613
F +49 201 3642-8-12613

helmut.roloff
@open-grid-europe.com
www.open-grid-europe.com

Pressemitteilung

Wesel / Essen, 01.02.2017

ZEELINK und Landwirtschaftsverbände sind einig

Rahmenregelungen mit Rheinischem Landwirtschafts-Verband und Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband abgestimmt

Die Projektgesellschaft ZEELINK, ein Unternehmen von Open Grid Europe und Thyssengas, der Rheinische Landwirtschafts-Verband (RLV) sowie der Westfälisch-Lippische Landwirtschaftsverband (WLV) haben bereits vor dem Ende des Raumordnungsverfahrens für das Erdgasfernleitungsprojekt ZEELINK gemeinsame Rahmenregelungen abgestimmt. Die Bekanntgabe fand am 01. Februar in Wesel statt. Im Fokus der intensiven und konstruktiven Verhandlungen zwischen der Landwirtschaft und ZEELINK standen insbesondere Fragen zum Bodenschutz und zu Methoden, den Verlust landwirtschaftlicher Flächen zu vermeiden. Landwirte und Unternehmen diskutierten im Vorfeld auch über Fragen der Entschädigung und konnten eine gemeinsame Lösung für die betroffenen Grundstückseigentümer und Bewirtschafter finden.

„Fachleute für Naturschutz, Forsten und Landwirtschaft sind sowohl in die Planung, den Bau als auch in der späteren Betriebsphase eng eingebunden“, so Dr. Thomas Hübener, Mitglied der Geschäftsführung von Open Grid Europe. „Unser Ziel ist es stets, Eingriffe in die Natur so gering wie möglich zu halten“, so Hübener weiter.

„Baumaßnahmen für eine geplante Erdgasfernleitung stellen für die Landwirtschaft stets eine besondere Herausforderung dar, auch wenn wir mit unserem Vertragspartner OGE in der Vergangenheit gute Erfahrungen gesammelt haben. Der frühzeitige Dialog mit ZEELINK hat geholfen, alle Interessen zu berücksichtigen und im Erfahrungsaustausch zu einer für alle akzeptablen Lösung zu kommen“, so die beiden Präsidenten des Landwirtschafts-Verbandes aus dem Rheinland Bernhard Conzen und des Landwirtschaftsverbandes aus Westfalen-Lippe Johannes Röring unisono.

Die Erdgasfernleitung ZEELINK ist das größte Einzelprojekt im Netzentwicklungsplan Gas 2015 (NEP 2015) der Bundesnetzagentur und soll für Millionen

Haushalts-, Gewerbe- und Industriekunden in Nordrhein-Westfalen (NRW) und darüber hinaus die Versorgung mit Erdgas sicherstellen. Die Leitung ist von zentraler Bedeutung für die erforderliche schrittweise Umstellung von L- auf H-Gas aufgrund zurückgehender Fördermengen aus den Niederlanden und Deutschland. Zudem schließt ZEELINK die von der L-H-Gas Umstellung betroffenen Gebiete dauerhaft an neue Erdgasquellen und -routen an.

Zum ZEELINK Projekt gehört zum einen der Neubau der Erdgasfernleitung ZEELINK von der belgisch-deutschen Grenze bei Lichtenbusch bis Sankt Hubert bei Krefeld und weiter nach Legden bei Ahaus in Nordrhein-Westfalen und zum anderen die Errichtung einer Verdichterstation im Raum Aachen. Die geplante Leitung hat eine Gesamtlänge von rund 215 km.



Bildunterschrift: ZEELINK erzielt Rahmenregelungen mit den Landwirtschaftsverbänden. V.l.n.r.: Johannes Röring (Präsident, Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband), Bernhard Conzen (Präsident, Rheinischer Landwirtschafts-Verband), Dr. Thomas Hüwener (Mitglied der Geschäftsführung Open Grid Europe), Franz-Josef Kißing (Projektleiter ZEELINK), Friedhelm Decker (Vorstandsvorsitzender Stiftung Rheinische Kulturlandschaft).

Über ZEELINK

Die Erdgasfernleitung ZEELINK ist Teil des Netzentwicklungsplanes Gas 2015 (NEP Gas 2015) und sichert die notwendige Umstellung von L- auf H-Gas. Beide Arten finden in Deutschland Verwendung. Bis 2030 wird der Anteil von L-Gas jedoch aufgrund zurückgehender Fördermengen um etwa 90 Prozent sinken. Das ZEELINK Projekt stellt für Millionen Haushalts-, Gewerbe und Indust-

riekunden die Anbindung an H-Gas sicher. Das Infrastrukturprojekt ZEELINK ist damit von großer Bedeutung für Deutschland und Nordrhein-Westfalen. Der Baubeginn ist für 2019, die Inbetriebnahme für März 2021 geplant. Weitere Infos zum Projekt finden Sie unter www.zeelink.de.

Über Open Grid Europe

Open Grid Europe ist einer der führenden Fernleitungsnetzbetreiber Europas mit einem Leitungsnetz von rund 12.000 Kilometern. 1.650 Mitarbeiter sorgen bundesweit für einen sicheren und kundenorientierten Gastransport. Open Grid Europe unterstützt aktiv den europäischen Gasmarkt und schafft in Kooperation mit den europäischen Fernleitungsnetzbetreibern die Voraussetzungen für grenzüberschreitenden Transport und Handel. Mit etwa 679 Mrd. Kilowattstunden (2014) entspricht die Jahresauspeisemenge von Open Grid Europe rund zwei Dritteln des deutschen Erdgasverbrauchs.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.open-grid-europe.com.

Über Thyssengas

Die Thyssengas GmbH mit Sitz in Dortmund ist ein konzernunabhängiger Gasnetzbetreiber und zählt zu den führenden deutschen Erdgastransportnetzgesellschaften. In seinem Kerngebiet Nordrhein-Westfalen verfügt das Unternehmen über sieben Niederlassungen und betreibt ein rund 4.200 Kilometer langes Gastransportnetz. Über dieses weitläufige Transportsystem werden bis zu 100 Milliarden Kilowattstunden Erdgas sicher und umweltschonend zu Verteilnetzbetreibern, Industriebetrieben und Kraftwerken transportiert.